



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Steht auf, ihr lieben Kinderlein

Falke, Gustav

Köln am Rhein, 1906

Das Haulemännchen, Carl Busse

urn:nbn:de:hbz:466:1-28177

Das Haulemännchen

Jungens, Jungens! Hinter den Hecken,
Wo sich im Frühjahr die Beilchen verstecken,
ja, was liegt da ein pudiger Käfer:
Ein Haulemännchen, ein Siebenschläfer!
Sein weißer Bart mißt gut eine Elle,
ist ebenso lang, wie der ganze Geselle.
Am Rock die Knöpfe blißen wie Sternchen,
vorn im Gürtel steckt ein Laternchen,
dazu noch die Kappe von rotem Tuch —
genau wie die Wichtlein im Märchenbuch!

Das ist auch kein anderer, das ist Zwerg Purzel,
wohnt des Tages unter der Wurzel;
aber bei Mond und Sternenschein
goldne Schätze sammelt er ein.
Weil ihm die Arbeit heut nicht geschmeckt,
hat er zum Schläfchen sich ausgestreckt.
Nun lacht schon die Sonne mit goldenem
Schimmer,
aber, was meint ihr? er schnarcht noch immer!

Da bin ich verstohlen, mit Herzepochen,
ihm durch die Büsche nähergekrochen,
bis daß im Grünen am hellen Tag
die kleine Schlafmütz vor mir lag.

Schon hatt ich den feinsten Plan erdacht,
wie man ihn fängt und dienstbar macht —
da flog eine Mücke aus hohem Grase
ihm grad auf die Nase!

Nun hat er sich faul gedehnt und gerührt,
hat wohl im Auge die Sonne gespürt.
„Hatschi!“ — Gar fängt er zu niesen an.
— „Gesundheit, lieber Herr Haulemann!“

Verschlafen reckt er noch einmal die Glieder,
zupft am Barte und reibt die Lider;
dann hat er behaglich die Blüten geknippt,
Zum Morgentranke den Tau genippt,
so ist dem Schlemmer der himmlische Bronnen
grad aus den Kelchen ins Maul geronnen!

Da hab ich mich heimlich fortgedreht,
daß ihr Herrn Purzel beim Frühstück seht.
Und wenn ich auch Peter, das Lügenmaul, bin,
ihr könnt es mir glauben: Kommt mit . . . geht
hin!

Nur leise, leise, . . . auf Zehenspitzen!
Jetzt noch drei Schritte, dann seht ihr ihn sitzen . . .
da . . .! — Tausend, das sah ich doch vorher
kommen:

Jungens, er hat Reißaus genommen.

Carl Busse